

	Objekt: Titus: Restitution
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18209813

Beschreibung

Dieses Gepräge gehört zu den Restitutionsmünzen, die beginnend mit der Herrschaft des Kaisers Titus einsetzen und von seinen Nachfolgern weitergeführt wurden. Als Restitutionsmünze erkennbar wird sie vor allem durch ihre Rückseitenlegende, die einer sonst scheinbar der Zeit des Tiberius angehörenden Münze beigegeben ist.

Vorderseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach l. Oben ein Stern.

Rückseite: Victoria schreitet nach l. mit einem Schild in der r. Hand, der mit S P / Q R beschriftet und auf ein Postament (cippus) gestützt ist. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.31 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 80-81 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Titus (39-81)

wo

Besessen wann

wer Heinrich Dressel (1845-1920)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE II 282 Nr. 266.
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 46. 213 Nr. 37,1 Taf. 4 (dieses Stück).
- RIC II-1² Nr. 448 (datiert 80-81 n. Chr.).